

grenzenlos Nürnberg trifft Shenzhen/China

Sa, 12.08.2017, 18–23 Uhr
So, 13.08.2017, 13–21 Uhr

 **European Office Shenzhen GmbH**
Shenzhen, Guangdong Province, P. R. China

 **SNPV e.V. NÜRNBERG**
VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER PARTNERSCHAFT
REGION NÜRNBERG-SHENZHEN e.V.
維倫堡-深圳友城交流促進協會

 **KONFUZIUS-INSTITUT
NÜRNBERG-ERLANGEN**

 **深圳
SHENZHEN CHINA**

Stadt Erlangen

Das genaue Programm mit Zeitangaben ist ab Anfang August 2017 auf den Internetseiten des Museums Tucherschloss und des Amts für Internationale Beziehungen zu finden:

**www.tucherschloss-nuernberg.de
www.international.nuernberg.de**

**An beiden Festivaltagen gilt:
Eintritt frei, Spenden erwünscht!**

Für großzügige finanzielle und tatkräftige organisatorische Unterstützung gilt unser ganz besonderer Dank dem European Office Shenzhen, dem Verein zur Förderung der Partnerschaft Region Nürnberg-Shenzhen e.V., dem Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen und dem Amt für Chancengleichheit und Vielfalt/Internationale Beziehungen der Stadt Erlangen.

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Museen der Stadt Nürnberg
Hirschelgasse 9–11, 90403 Nürnberg
Tel +49 911 231-5421
museum-tucherschloss@stadt.nuernberg.de
www.tucherschloss-nuernberg.de

Amt für Internationale Beziehungen

Tel +49 911 231-5045
www.international.nuernberg.de

Verkehrsverbindung

- Bus 36: Haltestelle Innerer Laufer Platz
- Straßenbahn 8: Haltestelle Rathenauplatz U2/U3: Haltestelle Rathenauplatz

Parkmöglichkeit für PKW

- Parkhaus Sebalder Höfe, Äußere Laufer Gasse, 90409 Nürnberg
- Tiefgarage Maxtorhof, Maxfeldstraße 5, 90409 Nürnberg

Informationen zur Barrierefreiheit

Das Museum Tucherschloss ist aufgrund seiner historischen Bauweise nicht barrierefrei zugänglich (Treppen, kein Aufzug!). Rollstuhlfahrer können den Schlosshof und das Erdgeschoss des Museums über eine niedrige Stufe erreichen.

Der Hirsvogelsaal kann ebenerdig über den Eingang am Treibberg 6 besucht werden. Er verfügt zudem über eine induktive Höranlage für hörgeschädigte Menschen.



Liu Yang

museen der stadt nürnberg



Impressum: Herausgeber: Stadt Nürnberg, Museen der Stadt Nürnberg, Hirschelgasse 9–11, 90403 Nürnberg, Druck: Nova Druck Goppert GmbH, Andemacher Straße 20, 90411 Nürnberg, Titelbild: Li Jie


NÜRNBERG

grenzenlos

**Nürnberg trifft Shenzhen/China
13. Internationales Fest
der Partnerstädte**

12. und 13.08.2017

museen museum tucherschloss und hirsvogelsaal der stadt nürnberg
Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg

欢迎

huānyíng Willkommen Shenzhen im Tucherschloss!

Seit 2003 veranstalten das Museum Tucherschloss und das Amt für Internationale Beziehungen gemeinsam ein internationales Festival, um Nürnbergs Partnerstädte vorzustellen. Zum 13. „grenzenlos“-Fest gibt sich in diesem Sommer die Stadt Shenzhen die Ehre: 1980 noch ein kleiner Fischerort im Schatten von Hongkong, heute Chinas hochmoderne „Boomtown“ mit über 15 Millionen Einwohnern.

Beim Abschluss der Regionalpartnerschaft mit Shenzhen im Jahr 1997 standen zunächst eindeutig die Aspekte Wirtschaft und Technik im Vordergrund. Die kulturellen Kontakte spielen inzwischen sicher eine ebenso große Rolle. Dank des kontinuierlichen Austausches sind in den vergangenen zwei Jahrzehnten auch enge zwischenmenschliche Beziehungen entstanden.

Das 20-jährige Partnerschaftsjubiläum der gesamten hiesigen Metropolregion mit Shenzhen ist willkommenes Anlass, die chinesische „Schwesterstadt“ beim diesjährigen „grenzenlos“-Festival in den Fokus zu stellen.

Führungen durchs Schloss

Das 1. und 2. Obergeschoss des Museums sind an beiden „grenzenlos“-Tagen nur im Rahmen von **Kurzführungen** geöffnet: Im Wechsel erzählen Inge Bickel als historische Schlossherrin „Katharina Tucher“ und Erika Wirth vom Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) Wissenswertes und Spannendes über das Leben in der Renaissance, den Alltag der Patrizier und vieles mehr. Teilnehmerzahl pro Führung: max. 35 Personen

Kreativprogramme

Unter dem Motto „**Chinesische Glückswerkstatt**“ lädt das KPZ zu einer **Kreativwerkstatt für Kinder** ein. Erwachsene lernen in einem **Kalligraphie-Workshop** die Welt der faszinierenden chinesischen Schriftzeichen kennen und dürfen diese unter Anleitung der Künstlerin **Yang Na** selbst mit Pinsel und Tusche gestalten. Am Stand der Stadt Erlangen können die Festivalgäste **Postkarten nach Shenzhen** schreiben.



Von links
nach rechts:

Qipao Verein

Foto: Yingchen Zhou

Fifi Rong

Foto: Paris Seawell

Familie in Shenzhen

Foto: Bernd Telle

Kalligraphie

Foto: Andreas

Petrausch

Musik

Am Samstagabend eröffnet die junge Nürnberger Band **CaFete** das Fest: Mit fröhlichem Acoustic Pop gehen Alissa Sengpiel (Cello), Besa Emini (Gitarre) und Jennifer Dortmann (Gesang, Percussion) daran, das „gute Alte und das aufregende Neue zu vereinen“, um so den „ultimativen Sound zu kreieren“. Zum außergewöhnlichen Erlebnis für Auge und Ohr wird die Darbietung des **Zhuo Peili Cantonese Opera Studio**: Szenen aus Shakespeares „Macbeth“ im Stil der traditionell chinesischen Kanton-Oper. Musikalischer Top-Act ist dann **Fifi Rong**: Die in London lebende chinesische Songwriterin und Produzentin vereint so unterschiedliche musikalische Genres wie Electronica, Pop, Hip Hop und Jazz und bringt in ihren Liedern pure Emotionen zum Ausdruck.

In den Sonntag startet das **Bekki Deckart Quintett** aus Nürnberg: Egal ob Swing oder Bossa Nova, mit ihrer weichen Stimme verwandelt die junge Jazzsängerin Worte in Bilder. Weiter geht es mit den Musikern von **Shenzhen Guzhenq**, die traditionell chinesische Musik auf eben-solchen Instrumenten vorführen: u.a. der Wölbrettzither (Gu Zheng) und der Röhrenspeißlaute (Er Hu). Das Nürnberger **Lukas Diller Quartett** bewegt sich im modernen Jazz, ohne dessen traditionelle Wurzeln zu verlieren: exotisches Vibraphon trifft hier auf Bass und Percussion, eingängige Grooves auf virtuose Soli. Liedgut aus China und Deutschland tragen die Sopranistin **Hanyu Gao** und der Bariton **Nan Jiang** vor. Das Festival endet mit einem zweiten Highlight-Auftritt der chinesischen Künstlerin **Fifi Rong** (siehe Samstag).

Ausstellung

Im Foyer des Tucherschlosses präsentiert der Fotokünstler **Bernd Telle**, der Shenzhen dreimal in den letzten 13 Jahren besucht hat, ganz persönliche und teils noch nie zuvor gezeigte Blicke auf die chinesische „Schwesterstadt“, fernab von den üblichen touristischen Fotografien (bis 24.08.2017).

Wissenswertes

In den Hirsvogelsaal locken **Filme** und ein **Fotoloop** über die Partnerstadt, ein **Sprachkurs** und **Vorträge**: Die Nürnberger Künstlerin **Heike Hahn** erzählt über ihre ganz persönlichen Erlebnisse in einer chinesischen Familie. **Linhong Song** vom European Office Shenzhen berichtet über **Shenzhen als Stadt der Innovationen**. **Yanan Trübenbach** zeigt, **Wie aus Bildern (Schrift) Zeichen wurden**. Die Sinologin **Katharina Steiger** vom Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen führt in die bunte **Welt der chinesischen Namen** ein.

Drachenparade, Drachentanz und Modenschau

Ganz besondere Highlights am Sonntag: Die **Parade** eines **chinesischen Drachens** vom Hauptmarkt zum Tucherschloss schließt im Schlosshof mit dem traditionellen, von einem Trommler angefeuerten **Drachentanz** ab. Danach präsentiert der **Qipao Verein Deutschland** in einer **Modenschau** exquisite chinesische Trachten (= Qipao).

Kulinarisches

Klar, dass auch landestypische kulinarische Köstlichkeiten nicht fehlen dürfen! Für das leibliche Wohl mit Spezialitäten aus dem „Reich der Mitte“ sorgt das mit Gastronomiepreisen ausgezeichnete **Chinarestaurant Tang** aus der Regensburger Straße. Das Lokal **Kaiserburg** aus der Nürnberger Altstadt übernimmt den fränkischen Part mit klassischem lokalem Grillgut.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten!

